



Beurteilungsbögen 1. – 4. Lehrjahr

d. Beurteilungsbogen – 4. Lehrjahr

Bewertungsskala:	4 sehr gut erfüllt	3 gut erfüllt	2 ungenügend (Maßnahmen angeben)	1 nicht erfüllt (Vorschläge für Fördermaßnahmen unterbreiten)								
	Fachkompetenz (gemäß Anhang Ausbildungskontrolle)				Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8	
a) Grundlagen / Automobiltechnik		Zusammengefasste Bewertung:										
Der Lehrling ist fähig, diejenigen Arbeiten auszuführen, die gemäß Ausbildungskontrolle für das betreffende Semester vorgesehen sind. (Arbeitsinhalte)												
Der Lehrling kann die Arbeiten zuverlässig, selbständig und fachgerecht erledigen, die gemäß Ausbildungskontrolle für das betreffende Semester vorgesehen sind. (Arbeitsqualität)												
Unter Berücksichtigung auf die bisherige Ausbildungsdauer kann der Lehrling diejenigen Arbeiten entsprechend routiniert, zügig und speditiv ausführen, die gemäß Ausbildungskontrolle für das betreffende Semester vorgesehen sind. (Arbeitsmenge / Arbeitstempo)												

Methodenkompetenz				Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
b) Lernmethodik:		Zusammengefasste Bewertung:									
Der Lehrling kann...											
- selbständig Informationen beschaffen und nutzen, um die Bedürfnisse und die Interessen der Kunden und des Betriebs sicher zu stellen. (Informationsbeschaffung)											
- den persönlichen Wissensstand einschätzen; Bildungslücken erkennen; Weiterbildungsangebot überprüfen; geeignete Kurse auswählen. (Bildungsbuchhaltung)											
- Bekanntes mit Neuem vergleichen; anhand einer Anleitung Wartungsarbeiten ausführen; die Grundlagenkenntnisse zum Verstehen von spezifischen Lösungen anwenden. (Transferfähigkeit)											
c) Arbeitsmethodik:		Zusammengefasste Bewertung:									
Der Lehrling kann...											
- bewährte Arbeitsabläufe, Methoden, Hilfsmittel sowie eigene Lösungswege einsetzen; Strategien wählen, die erlauben, Ordnung zu halten und Prioritäten zu setzen; Abläufe zielorientiert, systematisch und effizient gestalten und bewerten. (Problemlösungsstrategien)											
- Arbeitsstrategien unter Einbezug von Teilebeschaffung; Betriebsstruktur; Zeitvorgabe; Kundenwünschen und Mitarbeitern entwickeln. (Vernetztes Denken)											
- wirtschaftliche Interessen für Kunden und Betrieb wahren und den sorgfältigen Umgang mit Werkzeugen, Einrichtungen und Fahrzeugen beachten; den Arbeitsplatz rationell einrichten sowie Leistungsbereitschaft und Ausdauer zeigen. (Geschäftssinn)											
- Termine einhalten, Vorgabezeiten beachten und Arbeitszeiten respektieren. (Pünktlichkeit)											
- einen Arbeitsauftrag kurzzeitig unterbrechen, um einen dringenden Kurzauftrag zu erledigen; unkonventionelle Arbeitszeiten akzeptieren. (Flexibilität)											
- Abfälle und Sondermüll fachgerecht entsorgen und mit Energie sowie mit Betriebsmaterialien sparsam und sorgsam umgehen sowie betriebliche-, geräte- und fahrzeugtechnische Umweltschutzmaßnahmen pflichtbewusst anwenden. (ökologisches Verhalten)											
- Ordnungs- und Sauberkeitsregeln am Arbeitsplatz befolgen. (Arbeitsplanung / Arbeitstechnik)											

Bewertungsskala:	4 sehr gut erfüllt	3 gut erfüllt	2 ungenügend (Maßnahmen angeben)	1 nicht erfüllt (Vorschläge für Fördermaßnahmen unterbreiten)							
	Selbst- und Sozialkompetenz				Semester						
				1	2	3	4	5	6	7	8
d) Selbstkompetenz: Der Lehrling kann...		Zusammengefasste Bewertung:									
- mit physikalischen Umgebungsbedingungen (Verunreinigungen, enger Arbeitsplatz, Lärmquellen, Wärme, Kälte) umgehen; Störungen im Arbeitsablauf wegen Hilfeleistung akzeptieren; bei Wartungen und unangenehmen Arbeiten Geduld und Ausdauer zeigen; mit Termindruck und Belastungsspitzen umgehen. (Belastbarkeit)											
- rationelles Vorgehen bei Störungssuche an systemübergreifenden Anlagen anwenden; geeignete Hilfsmittel auswählen; Wartungsarbeiten nach Möglichkeit ohne Anweisungen von Mitarbeitern ausführen. (Selbständigkeit)											
- bei Unsicherheiten Wartungsanleitungen zu Hilfe nehmen; Weiterbildungsmöglichkeiten suchen und nutzen; für Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz sorgen. Gewissenhaft handeln. (Eigeninitiative)											
- Bereitschaft haben, sich ständig weiterzubilden; offen sein für Neues (flexible Arbeitszeit, Informationssysteme, Betriebsstrukturen, Fahrzeugausrüstungen, Denkmuster etc.). (Interesse)											
- mit hoher Eigenverantwortung Freude am selbständigen Arbeiten haben; Respekt vor komplexen Wartungsarbeiten haben; bewusst mit der Rolle als Bezugsperson gegenüber Betrieb, Kunde und Lehrlingen umgehen; sich mit dem Betrieb identifizieren. (Berufsmotivation)											

Bewertungsskala:	4 sehr gut erfüllt	3 gut erfüllt	2 ungenügend (Maßnahmen angeben)	1 nicht erfüllt (Vorschläge für Fördermaßnahmen unterbreiten)							
	Selbst- und Sozialkompetenz				Semester						
				1	2	3	4	5	6	7	8
e) Beziehungskompetenz: Der Lehrling kann...		Zusammengefasste Bewertung:									
- bei schwierigen Arbeitsvorgängen gegenseitige Hilfeleistungen bieten; Fachinformationen an Berufskollegen weitergeben; sich im Arbeitsprozess und im Betrieb integrieren sowie an Kunden und Mitarbeitern anpassen. (Kooperationsfähigkeit)											
- eigene Arbeitshaltung bewerten und Selbsttäuschungen vermeiden; Fehlverhalten von Berufskollegen mit konstruktiven Ratschlägen kommentieren. (Kritikfähigkeit)											
- Kundenbeanstandungen entgegennehmen und besprechen; Arbeitsauftrag mit dem Auftraggeber besprechen. (Kommunikationsfähigkeit)											
- Kundenverhalten, Kundengegenstände und Fahrzeuge respektieren; sich mit Betrieb und Produkt identifizieren; offen gegenüber Vorgesetzten und Berufskollegen sein sowie Menschen mit unterschiedlichen Meinungen und Auffassungen akzeptieren; den eigenen Standpunkt darlegen. (Toleranz)											
f) Verantwortungsbewusstsein: Der Lehrling kann...		Zusammengefasste Bewertung:									
- ehrlichen und sorgfältigen Umgang mit Kundeneigentum (Ersatzteilen, Betriebsmitteln und Werkstatteinrichtungen) sicherstellen. (Zuverlässigkeit)											
- sich über zusätzliche, nicht im Arbeitsauftrag enthaltene Mängel an Geräten und Fahrzeugen orientieren (Entscheidungsfähigkeit)											
- auf gepflegtes Auftreten und auf angepasste Umgangsformen und äußeres Erscheinungsbild achten; bei der Handhabung von Betriebseinrichtungen, Werkstattunterlagen, Handbüchern, Messgeräten die nötigen Hygienegrundlagen beachten (Umgangsformen)											
- mit entlohnter Arbeitszeit gewissenhaft umgehen (kein Blaumachen, „unauffindbar sein“, Pausen überziehen, etc.); Termine einhalten; zu selbstverschuldeten Defekten stehen. (Geschäftssinn)											

Name des Lehrlings: _____	Die Anforderungen wurden sehr häufig übertroffen	Die Anforderungen wurden häufig übertroffen	Die Anforderungen wurden erfüllt	Die Anforderungen wurden in der Regel erfüllt	Die Anforderungen wurden häufig nicht erfüllt	Die Anforderungen wurden nicht erfüllt
	Sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
1. Persönliches Verhalten						
Zusammenarbeit: hat Interesse an Teamarbeit und bei der Erarbeitung von Lösungen mit dem Vorgesetzten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Kompetenz: ist hilfsbereit und kommunikativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ordnung: hält Ordnung am Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuverlässigkeit: ist pünktlich, überzieht keine Pausen,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuverlässigkeit: erledigt die gestellten Aufgaben zuverlässig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgangsform: hat ein gepflegtes Auftreten und eine angepasste Umgangsformen, achtet auf ein äußeres Erscheinungsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönlichkeitsbildung: Hat Bereitschaft, sich ständig weiterzubilden. Offen sein für Neues	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Fähigkeiten						
Auffassungsgabe: zeigt eine schnelle Auffassungsgabe und Verständnis für neue Aufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Belastbarkeit und Sorgfalt: ist belastbar und erledigt die Aufgaben sorgfältig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lern- und Arbeitsbereitschaft: zeigt Interesse an neuen Ausbildungsinhalten und Aufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsorganisation: arbeitet zielgerichtet und geht methodisch sinnvoll vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständiges Arbeiten: arbeitet selbstständig und zeigt Eigeninitiative, beschafft sich selbstständig Informationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Fachliche Leistungen						
Fachwissen: hat sich die fachlichen Kenntnisse erworben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsergebnisse: hat der Ausbildungsstufe entsprechende Arbeitsergebnisse erzielt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beurteilung von: _____

am: _____

Vereinbarungen, Maßnahmen und Bemerkungen

Vereinbarungen für das 4. Lehrjahr

Besprochen Datum

Unterschrift Ausbildner

Unterschrift Lehrling

Eingesehen Datum

Unterschrift gesetzlicher Vertreter

Kenntnisse, die im 4. Lehrjahr vermittelt werden:

Ziel / Grundlagen	Unterschrift Ausbildner	Datum ☹	Datum ☺	Datum ☺
Mechatronische Fahrzeugsysteme analysieren, warten und instand setzen				
PKW: Kenntnisse				
- OBD-Signalerfassung				
- Oszilloskop				
Fertigkeiten – Diagnose sporadischer Störungen im Antriebssystem				
- Kundengespräch führen, um Störung einzugrenzen und Zusammenhänge herzustellen				
- Flightrecorder konfigurieren und installieren				
- Langzeitsprecher des Flightrecorders analysieren und mit Fehlerspeichereinträgen abgleichen				
- Fehlerbeschreibungen aus dem Werkstattinformationssystem beziehen				
Signal- und Datenanalyse mit Oszilloskop und OBD-Systemen				
- Signale mit Diagnose-System über die OBD-Schnittstelle auslesen und mit Daten aus dem Werkstattinformationssystem vergleichen				
- Werkstattinformationssystem zur Analyse der Steckerbelegung der Steuergeräte, Sensoren- und Aktoren zu Hilfe nehmen und Signale mit dem Oszilloskop messtechnisch erfassen und notieren				
- Werte aus OBD-Datenerfassung mit gemessenen Werten vergleichen				
LKW: Kenntnisse				
- OBD-Signalerfassung				
- Oszilloskop				
- Luftfederung				
Fertigkeiten – Diagnose sporadischer Störungen im Antriebssystem				
- Kundengespräch führen, um Störung einzugrenzen und Zusammenhänge herzustellen				
- Flightrecorder konfigurieren und installieren				
- Langzeitsprecher des Flightrecorders analysieren und mit Fehlerspeichereinträgen abgleichen				
Auslesen, bewerten und konfigurieren von prüf- und wartungsrelevanten Systemdaten				
- Wartungspositionen anhand von ausgelesenen Fahrzeuginformationen erkennen				
- Wartungsinformationen mittels Diagnosesystem eingeben				
- Drucksensor und Fahrniveau der Luftfederung kalibrieren				
- Kupplung nach Austausch konfigurieren				

Fahrzeuguntersuchung und Sicherheitsprüfungen durchführen				
PKW: Kenntnisse				
- Prüfstraße für Revisionsprüfung				
- Gesetzliche Rahmenbedingungen				
- Umrüstbausätze				
Fertigkeiten – Hauptuntersuchung durchführen				
- Fahrzeugdaten erfassen				
- Fahrzeug begutachten und entsprechend der Prüfliste alle Kontrollen durchführen				
- Bremsanlage mit Rollenprüfstand überprüfen				
- Stabilisatoren und Gelenke mit Achsspieltester überprüfen				
- Lichtanlage überprüfen				
- Sicherheitsrelevante Systeme überprüfen				
Fahrwerksumrüstung				
- Kundengespräch durchführen, um Anliegen des Kunden zu verstehen				
- Kunden über den Rahmen des Möglichen informieren				
- Anhand Herstellerangaben korrekte Umrüstbausätze auswählen				
- Fahrwerk vermessen und einstellen				

Fahrzeuguntersuchung und Sicherheitsprüfungen durchführen				
LKZ: Kenntnisse				
- Prüfstraße für Revisionsprüfung				
- Gesetzliche Rahmenbedingungen				
- Luftdruckbremsanlage				
- Elektrohydraulik				
Fertigkeiten – Sicherheitsprüfungen an elektropneumatischen Brems- und Fahrwerkssystemen				
- Luftdruck an den verschiedenen Luftkreisen nach dem Mehrkreisschutzventil messen				
- Luftdruck an Bremszylindern überprüfen				
- Gemessene Werte mit OBD-Diagnosesystem vergleichen				
- Bremsanlage mit Rollprüfstand überprüfen				
- Stabilisatoren und Gelenke mit Achsspieltester überprüfen				
Fehlfunktion der elektrohydraulischen Ladebordwand				
- Kundengespräch führen, um Fehler einzugrenzen				
- Funktionsprüfung durchführen und Fehlfunktion feststellen				
- Magnetventile und Betätigungseinrichtung messtechnisch überprüfen				
- Korrekte Funktion der Sicherheitseinrichtungen überprüfen				



Kenntnisse, die im 4. Lehrjahr vermittelt werden:

Platz für Notizen, Zeichnungen, Skizzen, Erklärungen,





Kenntnisse, die im 4. Lehrjahr vermittelt werden:

Platz für Notizen, Zeichnungen, Skizzen, Erklärungen,

